

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 84 (1986)

Heft: 2

Erratum: Korrigenda zu VPK 10/85 : "Öffentlichkeitsarbeit : Modewort oder Erfolgsfaktor unserer Zukunft"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrigenda zu VPK 10/85: «Öffentlichkeitsarbeit – Modewort oder Erfolgsfaktor unserer Zukunft»

Nach Erscheinen des genannten Artikels bat uns U. Meier, Teilnehmer am Rundheit-Gespräch mit dem SVVK und den SBB, aufgrund eingegangener Reaktionen um folgende Klarstellung:

Im Abschnitt «Bisherige PR-Schwerpunkte des SVVK» ist die Formulierung «Gegenüber einer breiten Öffentlichkeit ist der Geometer oder Kulturingenieur nicht auf einen grösseren Bekanntschaftsgrad angewiesen. . .» widersprüchlich geworden, indem nämlich der nachfolgende Satz auf die neue Informationsbroschüre des SVVK hinweist. Der genannte Passus muss korrekterweise wie folgt lauten:

«Gegenüber einer breiten Öffentlichkeit ist der Geometer nicht im gleichen Ausmass wie z.B. die SBB auf einen grösseren Bekanntschaftsgrad angewiesen, da er in den meisten Kantonen auf dem Ge-

biet der Nachführung der Vermessung eine Monopolstellung inne hat, die sich oft auch für die übrigen Tätigkeitsgebiete auswirkt.»

Ferner verlangt U. Meier, dass klargestellt wird, dass die letzten Abschnitte des Artikels («Am Ende dieses Gespräches. . .») vom AKIZ und nicht von U. Meier stammen.

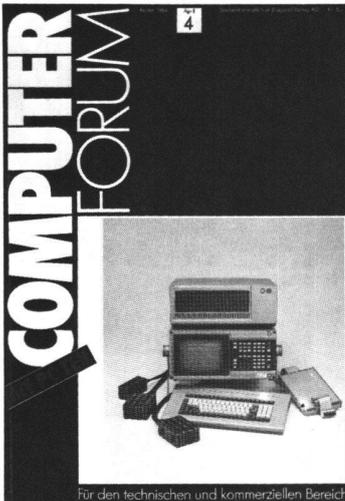
Diese Umformulierungen hat U. Meier bereits im Brief vom 27. August 1985 in der Stellungnahme zu dem ihm zur Durchsicht zugestellten Entwurf des Artikels gewünscht. Obwohl wir es schade empfanden, den Eindruck der Spontaneität, die solche Interviews haben – und haben sollen – durch allzuvielen nachträglichen Klärstellungen zu schmälern, berücksichtigten wir alle gewünschten Korrekturen im «Gut-zum-Druck», mussten aber anschliessend aus drucktechnischen Gründen eine Selektion der Korrekturen vornehmen. Wir bedauern, dass es dadurch zu Missver-

ständnissen gekommen ist und hoffen, mit dieser Korrigenda Klarheit geschaffen zu haben.

Im übrigen möchten wir uns auch für das rege Echo bedanken, das bei uns eingegangen ist, ein Echo, das uns gezeigt hat, dass diese Fragen auf reges Interesse stossen; ein Echo, das uns zu weiteren Aktivitäten auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit ermuntert. In diesem Sinne ist auch das kulturtechnische Kolloquium vom 12. Februar 1986 an der ETH Zürich zu verstehen, das die Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturtechnik (IfK/ETH) durchführen wird, sowie der AKIZ-Workshop «Öffentlichkeitsarbeit» vom 6. Juni 1986 in Zürich (vgl. Hinweis in Rubrik «Veranstaltungen»).

Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ)

Kennen Sie die Fachzeitschrift COMPUTER FORUM



Die wegweisende, schweizerische Fachzeitschrift für den technisch und kommerziellen Computer-Einsatz!
Fordern Sie noch heute ein Probeexemplar an!

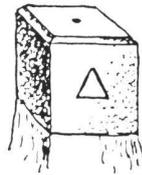
Diagonal-Verlags AG
Zürcherstrasse 63
5400 Baden Telefon 056 / 22 05 22



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Stegreuteweg 2
3110 Münsingen
Telefon 031/92 45 45

Depot Willisau
Tel. 045/8110 57



Wir liefern:

Granit-Marchsteine
12 x 12 60–70 cm Fr. 11.80
14 x 14 60–70 cm Fr. 12.50

Kleinpflaster
8 x 11 cm
1. Kl. grau-blau Fr. 275.– p. t.
2. Kl. grau-blau Fr. 245.– p. t.
2. Kl. gemischt Fr. 235.– p. t.

Granit- und Marmorküchenabdeckungen ab Fr. 1900.–

grössere Mengen
Spezialofferte verlangen

Eigener Steinbruchbetrieb
Eigene Verarbeitungswerk

Seit 1894 **GRANITI MAURINO**
Tel. 092 / 72 13 22 - 72 13 23
Telex 846453 CH-6710 Biasca

MARKSTEINE BORNES

Verlangen Sie unseren Prospekt
Demandez-nous notre brochure et liste des prix